

Darkfire

Von Nadl_chan

Kapitel 1: Prolog - 2. Kapitel

HalliHalloHallöle ;-)

So, hier meine erste FanFic ;-)
Hoffe sie gefällt euch :-)

TOD

Prolog/1. Kapitel

Gelangweilt lag Nadine auf dem Sofa und wartete auf die BBA News. Neben zu sah sie ungeduldig auf die Uhr, es war schon 21:50 Uhr und ihre Jungs hätten schon seit zwei Stunden da sein müssen. Aber wahrscheinlich hatte ihr Flug Verspätung, dies war von Moskau aus ja nichts neues. Außerdem wurde in Russlands Hauptstadt ein Anschlag auf das alte Biovolt Stadium verübt. Was wohl auch damit zusammen hing.

Als Nadine den Schlüssel im Schloss hörte sprang sie erleichtert auf. "Hallo Jungs!" Begrüßte sie ihr Team lachend. "Du bist noch wach?" Fragte Tyson, in seiner Stimme konnte man die Traurigkeit nicht überhören. Alle Augen von den Jungs waren gerötet und selbst Max strahlte nicht. "Was... Was ist los? Wo ist Kai?" Wollte Nadine sofort wissen, er war nicht dabei. Tala trat vor, nahm seine beste Freundin in den Arm. "Du hast sicher von diesem Anschlag ge-hört." Nadine nickte nur bei Talas Worten und Ray sprach weiter. "Kai... er ist... dabei ums Leben gekommen..." Vor schreck weiteten sich Nadines Augen, Tala nahm das Mädchen fester in den Arm, welche diese Geste sofort erwiderte, Trost dabei suchte. "Ich bring sie hoch." Murmelte der Rothaarige und führte Nadine in ihr Zimmer.

"Tala bleibt heute Nacht sicher bei Nadl." Sagte Max, als er sich zu Tyson kuschelte. "Ja, für die beiden ist es sicher noch schlimmer, sie kannten sich von Klein auf. Kannten Kai besser als wir..." "Ja Ray, außerdem waren Nadl und Kai zusammen... sie haben sich geliebt..." Tyson zog bei diesen Worten Max näher zu sich, suchte Trost. So beschloss Ray, später einmal nach den beiden zu sehen, aber erst nach den BBA News. "Guten Abend BeyBlade-Fans. Heute wurde von Mr Dickinson die traurige Befürchtung bestätigt. Der BBA Blader und Teamkapitän der BladeBreakers Kai Hiwatari ist unter den Toden des Anschlages auf das alte Biovolt Stadion in Moskau, seine Leiche wurde noch immer nicht gefunden. Von den Tätern fehlt noch jede Spur. Doch nicht nur die Russische Polizei ist auf der Suche, sondern auch Polizisten aus Deutschland und Japan. Wir werden sie natürlich auf dem Laufenden halten." Ray schaltete den Fernseher ab und stand auf. "Wir sollten ins Bett. Es war ein

anstrengender Tag." Meinte er und streckte sich. "Nacht ihr Zwei." "Nacht Ray."

Der Chinese stieg die Treppen hoch, ging jedoch an seiner Zimmertür vorbei, auf Nadines zu. Vorsichtig betrat er das Zimmer. Nadine und Tala lagen auf dem großen Bett, das Mädchen schien schon zu schlafen. Der Russe strich ihr durch die Haare.

"Schläft sie?" Fragte Ray vorsichtig. "Ja, gerade eingeschlafen. Ich hab ihr versprochen, hier zu bleiben. Kannst ja auch hier schlafen. Solltest nicht allein sein."

"Ist gut." Langsam krabbelte Ray ins Bett, legte seinen rechten Arm um Nadine und seine Hand auf Talas Arm. Den linken Arm legte er unter seinen Kopf. "Wir sollten auch versuchen zu schlafen." "Ja Kätzchen. Nacht." Tala küsste Ray Hand. "Nacht." Murmelte Ray schon fast eingeschlafen, die ganze Situation nahm nicht nur Ray mit, sondern auch Tala, so schlief auch er bald ein.

Tyson und Max lagen auch schon im Bett. Max liefen Tränen über die Wangen und Tyson tröstete seinen Freund, hielt seine Tränen zurück. Langsam schlief der Amerikaner ein und Tyson folgte ihm kurz darauf ins Land der Träume.

KAI! DRANZER!

2. Kapitel

"Nadl hat den Tod von Kai erstaunlich gut verarbeitet." Meinte Ray und trank einen schluck Tee. Seit zwei Woche war Kai offiziell Tod und Nadine war fast wie früher. Zwar war sie einwenig ruhiger geworden, lachte nicht mehr so viel, war viel in Gedanken und schlief länger, aber wen man bedachte das Kai ihr fester Freund war. "Liegt vielleicht daran, das Kai nicht wollen würde das ich niedergeschlagen bin." Nadine lächelte. Tala stand auf, ging auf das Mädchen zu und flüsterte ihr ins Ohr. "Dann solltest du deine Tränen besser verstecken."

Max kam aus seinem Zimmer und meinte. "Wir sollen nach Deutschland zu Robert. In Mün-chen findet ein neues Turnier statt. Allerdings ein Einzelturnier. Außerdem sind bei Robert noch Johnny, Fuyuji, Hiro und ein Darkfire." Kurz stoppte der Amerikaner, legte den Hörer auf. "Bryan, Michael und Lee kommen auch noch."

Zwei Tage später saßen die BladeBreakers im Flugzeug nach Deutschland.

"Hallo, schön das ihr auch am Turnier teilnimmt." Begrüßte Robert seine Freunde. "Wenn die Demolition Boyz teilnehmen, haben wir wohl keine Wahl." Nadine sah zu Johnny, der sich hinter Fuyuji versteckte. "Ist etwas Kleiner?" "Na ja, ich weiß nicht, wie ich mich dir gegen-über verhalten soll... Weißt schon warum..." Leise lachte Nadine auf. "Am besten wie immer. Ich bin über Kais Tod hinweg. Außerdem würde er es nicht wollen, das ich den Kopf hängen lasse." Damit ging das Mädchen an den Jungs vorbei. "Hab ich mein übliches Zimmer?" "Ja." Nun lies Nadine die Jungs entgültig allein.

Die Jungs saßen gemeinsam im Wohnzimmer. "Nadl ist wirklich schnell über den Tod hinweg." Meinte Robert einwenig erleichtert. "Ich glaub ihr aber nicht, sie ist jemand, der alles in sich hineinfrisst. Sie will nicht, das andere sich Sorgen um sie machen." Erklärte Tala. Fuyuji nickte zustimmend. "Ja, das ist das Problem, aber wenn wir mit ihr reden wollen, blockt sie ab." "Wir sollten sie einfach lassen. Irgendwann kommt sie schon, das war damals auch schon so." Meinte Bryan, trank einen Schluck Cola.

Als Nadine das Wohnzimmer betrat, verstummten die Jungs und Max fragte schnell, wer den Darkfire sei, von dem Robert am Telefon gesprochen hatte. "Ein Blader der

BBA." Das Mäd-chen setzte sich zwischen Tala und Fuyuji. "Ich hab noch nie von ihm gehört. Seit wann bla-det er?" Fragte nun Ray. "Schon länger, er hat jedoch an noch keinem offiziellen Turnier teilgenommen."

Plötzlich sah Nadine hoch und kurz darauf betrat jemand das Wohnzimmer. Das Mädchen hatte ihre Augen vor Schreck weit aufgerissen. Der Junge der in der Tür stand trug einen lan-gen schwarzen Mantel, an dessen Ende Flammen eingestickt waren. Die Kapuze hatte er Tief ins Gesicht gezogen und um den Mund trug er einen Schal. Seine Augen leuchteten Feuerrot und auf der linken Seite konnte man eine Narbe sehen, die über das Auge ging.

Für einen Augenblick glaubte Nadine Kai in diesem Unbekannten zu erkennen, doch schnell verscheuchte sie diese Gedanken. "Das ist Darkfire." Stellte Robert den Fremden vor. "Robert, ich wollt fragen, ob ich in den kleinen Trainingsraum darf." Darkfire hatte eine distanzierte, kühle Stimme, aber doch angenehm. "Klar." Darkfire nickte dankend und verlies das Zimmer.

"Nadl, alles OK?" Fragte Tala vorsichtig. "Du siehst aus, als hättest du einen Geist gesehen, Schwesterchen." Meinte nun auch Fuyuji. "Alles OK." Nadine erhob sich, verlies ebenfalls das Zimmer. Das konnte doch nicht sein. Kai war Tod!

Kaum war sie in der Empfangshalle, schreckte sie das zweite Mal an diesem Tage hoch. "Dranzer!" Schnell rannte sie in den Trainingsraum. Erschrocken blieb sie stehen. Dranzer verschwand wieder in ihrem Blade, ehe es Darkfire fing. "Wo hast du Dranzer her?" Nadine stürzte auf Darkfire zu. "Ich habe sie gefunden." Verteidigte sich der Junge. "Unter den Trümmern des alten Biovolt Stadion. Warum?" "Das war das BitBeast meines Freundes. Er ist bei dem Anschlag ums Leben gekommen." Nadine wurde Traurig, als sie dies erzählte. "Kai? Robert hat von ihm erzählt. Er war dir wohl sehr wichtig." "Ja, ich hab ihn mehr als alles andere geliebt." Darkfire sah auf das Blade, dann zu Nadine, die seinen Blick mied. "Hier, dann solltest du Dranzer nehmen." Der Junge drückte Nadine Dranzer in die Hand. Verwundert sah das Mädchen ihren Gegenüber an, schüttelte dann den Kopf. "Nein, du kannst Dranzers volle Kraft nutzen. Das ist eine seltene Gabe. Behalte sie."

Tala stand im Schatten der Tür, auch er hatte Dranzers erscheinen gespürt. "Wer bist du wirklich Darkfire?"

Am nächsten Tag kamen Lee, Michael und Bryan, um ebenfalls am German Championship teilzunehmen.

Fortsetzung folgt

Über Kommis würde ich mich freuen ;-)

heagdl

Nadl_chan